

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

71. Jahrgang / Nr. 25

Freitag, 21. Juni 2019

Katholischer Kirchenchor feierte seinen 90. Geburtstag Gounod-Messe in der Dreifaltigkeitskirche war ein musikalischer Höhepunkt

Malermeister GEHT
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Der Kirchenchor im Altarraum der Dreifaltigkeitskirche.


Mario P. Berg

Angebot der Woche
21.06. -27.06.2019

Unsere Köstlichen
Tiger Ciabatte

Traditionelle Herstellung
mit Weizenvorteig

nur 0,40 €
Solange der Vorrat reicht

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baekerei.de

Budenheim. (hs) – Zum 90. Geburtstag hatte sich der katholische Kirchenchor St. Pankratius Budenheim mit Akribie vorbereitet. Schließlich wollte der Chor, samt Chorleiterin Ruth Kerstin Huwer, den Kirchenbesuchern zum Pfingstfest einen besonderen musikalischen Leckerbissen bieten, was den Sängerinnen und Sängern glänzend gelungen war. Bereits im zu Ende gehenden Jahr warb man in der Tagespresse mit dem Aufruf: „Wir suchen für die Aufführung der Gounod-Messe weitere Sängerinnen und Sänger für einen Projektchor!“ Neben dem erfreulichen Zuwachs von zwei jungen Sängerinnen meldeten sich gleich dreizehn weitere Personen, die aus den Mainzer Vorortgemeinden Weisenau, Bretzenheim, Gonsenheim und aus Budenheim die Chorproben

besuchten. Alle hatten in ihrer Heimatgemeinde vor geraumer Zeit die Gounod-Messe erlernt. Somit formierten sich aus den drei Bässen des Budenheimer Kirchenchors sieben Basstimmen, die das feste Fundament im Chorklang bildeten, hinzu kamen noch sechs Tenorstimmen, die den Chorgesang abrundeten. Bekanntlich sind es die Oberstimmen der Frauen, Sopran und Alt, die dem Liedgut Format geben, so auch am Pfingstsonntag in der Dreifaltigkeitskirche. Es war die Nuancierung zwischen dem ehrfürchtigen Pianissimo und dem freudigen Forte, was der Chor bravurös beherrschte. Musikalisch unterstützt von einem kleinen Streichquartett mit Ashley Lynn Bartel und Mayte Conde

Fortsetzung auf Seite 2

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Fortsetzung von Seite 1

Holtzmann (Violine), Luca Mathäser (Bratsche) und Leonard Kadin (Cello) sowie Maximilian Künstler an der Truhenorgel gab dem Ganzen den von Ruth Kersten Huxer gewünschten musikalischen Klang. Beim „Domine Fili unigenite Jesu Christe (Eingeborenen Sohn, Jesus Christus)“ waren es die beiden Solistinnen Sonja Grevenbrock (Sopran) und Ruth Ka-

tharina Peeck (Mezzosopran) die die Kirchenbesucher in ihren Bann zogen. Dem war das freudige „Gloria in excelsis Deo“ der Chorstimmen zuvor vorangegangen. Der Komponist Charles Gounod (1818–1893) hatte diese Chormesse „brève No 7 aux chapelles“ im Jahr 1877 für zwei Stimmen komponiert, die danach im Jahr 1890 in der Bearbeitung für Soli, vierstimmigen gemischten Chor und Orgel erschien. Mit dem



Streichquartett und Chor mit Chorleiterin Ruth Kerstin Huwer.



Ruth Kerstin Huwer mit Gabriele Koser (v.r.n.l.) beim Empfang im Pfarrsaal.

„Agnus Dei“ schloss das gesamte musikalische Ensemble, Chor mit Soli und Orchester, die von Gounod komponierte Messe in Perfektion, in applaudierender Anerkennung der Kirchenbesucher, ab. Gewaltig rundete der Projektchor als „Überchor“ beim finalen „Großer Gott wir loben Dich“ die Messfeier ab. Zelebrant Father Wilfred Chidi Agubuchie segnete zur Überraschung zum Schluss das 90-jährige Geburtstagskind ehe man sich zum Empfang im Pfarrsaal einfand. Hier begrüßte Chorsprecher Dr. Peter Fehl insbeson-

dere Bürgermeister Stephan Hinz und den evangelischen Pfarrer Dr. Stefan Volkmann. Die PGR-Vorsitzende Anja Viviani gratulierte mit einem Geschenk, ebenso der Vorsitzende der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V., Andreas Weil. Resümierend stellte Dr. Fehl fest, dass die musikalische Geburtstagsfeier gelungen war.

Ehrung langjähriger Mitglieder 125-jähriges Jubiläum der Kleinen Kantorei

Budenheim. – Treffender konnte die Planung für ein Jubiläum eines Kirchenchores nicht sein, als zum 4. Sonntag nach Ostern, dem Sonntag Kantate: „Cantate domino canticum novum – singet dem Herrn ein Lied.“

Die Kleine Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde gestaltete den Gottesdienst mit Chorälen, einem Gospel und der Bach-Kantate „Jesus bleibet meine Freude.“ Letztere begleitete Claudia Ziegelmayer am Klavier und ersetzte damit hervorragend Instrumentalisten bzw. Solisten, nachdem das kirchliche Budget für diese nicht ausreichte.

Pfarrer Volkmann verstand in seiner Predigt den für diesen Sonntag so passenden Predigttext entsprechend einzubringen, den Harfe spielenden David, der damit den bösen Geist Gottes von Saul wendet (1. Samuel 16, 14–23). In seiner Lobrede auf die Musik und ihre positive Wirkung, die Menschen weltweit verbindet, wünschte er, dass unsere Gesellschaft ins-

gesamt sein sollte wie ein vielstimmiger Chor mit verschiedenen Temperamenten und Charakteren und doch harmonisch.

Gedacht wurde auch der verstorbenen Chorleiter Dr. Jörg Erdmann, der nach zehnjähriger Tätigkeit viel zu früh starb und Friedrich Conradi, für den der Chor Teil seines Lebens war.

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft

wurde Thomas Weinerth mit der silbernen Chornadel geehrt, Claudia Ziegelmayer für 35 Jahre und Heidi Schramm singt seit 45 Jahren in der Kleinen Kantorei.

Dank ging an Evelyn Ende, die mehr als 50 Jahre mitsingt und keine Mühe scheute, die Organisation dieses Jubiläums zu übernehmen und so zum Gelingen dieses Tages beitrug.



(Foto: Heidi Schramm)

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratus Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlages wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Kreativität zahlt sich aus

Siegerin beim JugendCreativ-Wettbewerb auf Landesebene

Budenheim. – Die Budenheimer Volksbank eG ist stolz auf Johanna Berger, Schülerin der Klasse 4 c der Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-Mombach:

Beim Internationalen JugendCreativ-Wettbewerb „Musik bewegt“ hat Johanna mit ihrem kreativen Bild „Yeah“ einen Förderpreis für Rheinland-Pfalz gewonnen!

Nachdem im März die Gewinner auf Ortsebene ermittelt waren, veranstaltete die Budenheimer Volksbank eine große Siegerparty in ihren Geschäftsräumen: 36 Grundschüler verschiedener Altersstufen wurden für ihre ausgewählten Bilder oder als Quizsieger eingeladen und bekamen pädagogisch wertvolle Preise zum Spielen und Lernen überreicht. Nach zweiwöchiger Ausstellung der Bilder in den Geschäftsräu-

men der Volksbank wurden die besten an den Genossenschaftsverband e.V. weitergeleitet, wo Johanna Bergers Bild jetzt für Rheinland-Pfalz gewann. Als Belohnung durfte sich die kleine Künstlerin über eine Urkunde sowie ein Preisgeld von 50 Euro freuen.

Mit dem Wettbewerb soll gesellschaftliches Engagement und Kreativität bei Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Bernd Lützenkirchen, Vorstandsmitglied der Budenheimer Volksbank eG, erklärt hierzu: „Für Kinder ist es wichtig, sich frei und gestalterisch mit Themen zu beschäftigen.“ Seit 49 Jahren führen die Volksbanken und Raiffeisenbanken diese Initiative jährlich durch, was auch ein Ausdruck ihres nachhaltigen Handelns sei.



Die Budenheimer Schülerin Johanna Berger gewinnt einen Förderpreis für Rheinland-Pfalz. (Foto: Budenheimer Volksbank eG)

BVB Giro4you

... das junge Konto mit tollen Extras !!!

Unser kostenloses Konto für Schüler, Studenten und Azubis!

Deine Vorteile auf einen Blick:

- kostenlose Kontoführung
- kostenlose VR-BankCard V-Pay
- kostenlos Bargeld an fast allen Automaten der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland
- kostenlose MasterCard- oder VISA-„BasicCard“ zum sicheren weltweiten bezahlen und shoppen – auch im Internet
- sicheres kostenloses Onlinebanking per **Banking-App** mit **Kwitt** digitalen Karten (Geräteabhängig), Scan2Bank, mobileCash u.v.m.

Budenheimer
volksbank eG

Luisenstraße 7
55257 Budenheim
Telefon: 06139 / 29 08-0
Telefax: 06139 / 29 0840

Internet: www.budenheimervb.de

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!

Informationsveranstaltung

Ausbau der Julius-Leber-Straße

Budenheim. – Die Gemeinde Budenheim beabsichtigt den Ausbau der Julius-Leber-Straße im Jahr 2020. Bevor die Gemeinde mit den Straßenbauarbeiten beginnt, sollen umfangreiche Erneuerungen der Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt werden.

In einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, 27. Juni, 17 Uhr, im Kleinen Saal des

Bürgerhauses in Budenheim, wird die Ausbauplanung den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt und der geplante zeitliche Ablauf erläutert. Hierzu werden insbesondere die Anlieger der Julius-Leber-Straße eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch erste Informationen über die Veranlagung zu Ausbaubeiträgen erteilt.

Sommerfest im „Wunderwald“

Spiele-Stationen rund um das Thema „Zusammenhalt und Freundschaft“

Budenheim. – Am vergangenen Samstag fand im naturnahen Kindergarten „Wunderwald“ das diesjährige Sommerfest statt. Sonja Wagner leitete mit ihrer Rede das Programm ein. Die „klugen Wölfe“, die Vorschulkinder, hatten schon viele Wochen vorher mit den Proben begonnen und einen eindrucksvollen Breakdance-Programm vorgetanzt. Die Zugabe war ein kleiner Flashmob, welchen sich die Wölfe ausgedacht hatten. Viele Eltern und Kinder waren mit eingestiegen und hatten den Flashmob richtig lebendig gemacht. Das Sommerfest wurde unter dem Motto „Lieber Gemeinsam, statt Einsam“ gestaltet. Es gab viele verschiedene Spiele-Stationen rund um das Thema „Zusammenhalt und Freundschaft“. So boten unter anderem das Pipeline-Spiel, eine Freundschaftsbänder-Station und ein Breakdance-Workshop den Gästen ein vielseitiges Programm. Die Wunderwald-Eltern, der Förderverein und der Elternausschuss sorgten für das leibliche Wohl. Durch mitgebrachte Salate, Kuchen und frisch gegrillte Bratwürste vor Ort, wurde gegen Spende für den Förderverein die Kasse (z.B. für Projekte in der Kita) wieder aufgefüllt. Auch die Tombola war ein großer Erfolg, denn es gab nur Gewinne.



(Fotos: Sonja Wagner)



Tagesausflug am 5. September. Dieser führt uns in diesem Jahr nach Heidelberg. Dort haben wir eine Stadtführung mit dem Cabriobus. Anschließend gemeinsames Mittagessen in der Kulturbrauerei. Danach führt unser Weg in den Luisenpark nach Mannheim. Zum Abendessen kehren wir in das Hagenbräuhaus in Worms ein.

Die Kosten belaufen sich auf 29 Euro pro Person, Essen und Trinken gehen auf eigene Rechnung. Anmeldung bei M. Bockenheimer-Winter (Telefon 06139/309) oder J. Christmann (06139/5436).



Die Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. -Club Eaubonne- trifft sich zu ihrem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße 83, in Budenheim am Donnerstag, 27. Juni, ab 19 Uhr. Alle Frankophilen von nah und fern sind herzlich willkommen.

Repair-Café

Nächster Termin am 27. Juni

Budenheim. – Durch das gemeinsame Reparieren im Repair-Café setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger in Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft und schonen obendrein wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Auch die wieder instand gesetzten Gegenstände erhalten eine neue Wertschätzung – statt auf dem Müll zu landen. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Immer wieder werden Ehrenamtliche des Repair-Cafés gefragt, was einen Besucher am Reparaturtermin erwartet und wie der Ablauf ist. Dies kann grundsätzlich wie folgt beantwortet werden: Laien und Experten arbeiten ge-

meinschaftlich zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen aus der Nachbarschaft am Reparaturisch aufeinander. Das stärkt den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Bekanntschaften unter Jung und Alt. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektronik, Textil, Holz und Fahrrad stehen wieder Reparaturfachkundige und die notwendigen Materialien und Werkzeuge am Donnerstag, 27. Juni, von 16 bis 19 Uhr im Werkraum 2 der Budenheimer Schule (Zugang über Lehrerparkplatz von der Gonsenheimer Straße) zur Verfügung. Fragen und weitere Informationen erhalten Interessierte auch unter Telefon 0152/28709082 von Zoran Werner.



(Foto: Zoran Werner)

Neuer Pflegedienst in Budenheim

Budenheim. – „Zarte Hand“, der Name des Pflegedienstes, soll Programm sein. Die Gründerin Nadja Franz-Hädrich wünscht sich einen Pflegedienst, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Mit diesem Ziel startete am 15. Juni ein kleines Team um die Gründerin und der Pflegedienstleitung Sandra Bitz.

„Wir möchten unsere Kunden in Budenheim, Mainz-Mombach und Mainz-Gonsenheim so unterstützen, dass sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und leben können. Die Lebensqualität steht für uns im Mittelpunkt. Dafür arbeiten wir mit Angehörigen, Ärzten und Therapeuten zusammen, um eine opti-

male Versorgung zu ermöglichen“, äußerte sich Sandra Bitz auf Nachfrage zur Philosophie des neuen Pflegedienstes.

Der Pflegedienst bietet alle Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung an. Zur ersten Kontaktaufnahme kann unter der Rufnummer 06139/7469822 ein Termin vereinbart werden.

Sandra Bitz: „Wir besuchen Sie gerne unverbindlich zuhause und besprechen mit Ihnen den individuellen Hilfebedarf. Dabei ist es unerheblich, ob sie diesen sofort benötigen oder sich einfach für die Zukunft informieren möchten. Gerne beraten wir sie auch bezüglich ihres Pflegegrades“.



Krankenpflegedienst

Zarte Hand

Ihre Pflege in Zarte Hände

Ihr Alten - und Krankenpflegedienst in Budenheim und Mainz.
Wir versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung.

Alle Leistungen der Pflegeversicherung
Grundpflege, Hauswirtschaft und Betreuung.
Alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege.

Gerne beraten wir Sie in einem kostenlosen Gespräch
bei Ihnen zu Hause oder in unserem Büro.

Krankenpflegedienst Zarte Hand GmbH

Inhaberin: Nadja Franz-Hädrich
Rheinstrasse 13 55257 Budenheim
Email: info@zarte-hand.de Telefon 06139 / 7469822

Budenheimer Außengelände

Allgemeinverfügung zeigt schon Wirkung

Budenheim. – 114 Hektar Landschaftsschutzgebiet (LSG) gespickt mit Zäunen, Gärten, Hütten, Pferdekoppeln, Wracks von Wohnwagen, Autos – ja sogar Schiffen. Im westlichen Außenbereich von Budenheim hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein Eigenleben entwickelt, das nicht den Anforderungen eines Landschaftsschutzgebietes entspricht. Besonders gefährlich ist die Situation für das örtliche Trinkwasser, das fast vollständig in dem rund 22 Hektar großen Wasserschutzgebiet gewonnen wird, welches Teil des LSG ist.

Eine Rundfahrt durch das Gelände zeigt aber: Die derzeit laufende Diskussion um das Gelände und die vom Landkreis Mainz-Bingen erlassene Allgemeinverfügung zeigt bereits Wirkung: „Viele räumen ihre Grundstücke auf. Einige der nicht regelkonformen Bauten verschwinden schon“, sagte Förster Stefan Dorschel „Es ist gut, dass der Kreis hier ein Stoppschild aufgestellt hat.“

Viele Eigentümer protestieren gegen diese Verfügung, rund 300 Widersprüche liegen der Kreisverwaltung bereits vor. Landrätin Dorothea Schäfer hat dafür Verständnis, sagt aber: „Uns blieb nichts anderes übrig.“ Besonders der Wasserschutz habe ganz hohe Anforderungen, denen Genüge geleistet werden müsse. Durch den vielen Müll, die teilweise abgelagerten Altöle oder Pferdemit am Wegesrand sei dies beispielsweise gefährdet. Wenn davon etwas ins Grundwasser sickere, sei es schlecht bestellt um das Budenheimer Wasser.

Der größte Teil der Aufbauten ist illegal, „80 Prozent“, schätzt der 1. Kreisbeigeordnete Steffen Wolf. Er ist zuständig für den Bereich Bauen und damit auch für die Allgemeinverfügung, mit der die Kreisverwaltung Mainz-Bingen versucht, die Situation in den Griff zu bekommen. Die Verfügung besagt, dass alle Grundstücke in dem Gebiet bis zum 15. Juli von dem befreit sein müssen, was nicht erlaubt ist. Ansonsten übernimmt der Kreis dies auf Kosten der Eigentümer selbst. Neben den Widersprüchen liegt auch noch ein Eilantrag beim Verwaltungsgericht vor, der die

Rechtmäßigkeit der Allgemeinverfügung überprüfen soll: „Das ist gut so, wir leben in einem Rechtsstaat. Alle Bürgerinnen und Bürger können Entscheidungen der Verwaltung überprüfen lassen“, sagen Wolf und Schäfer. Je nachdem, wie das Gericht entscheidet, entscheidet sich denn auch das weitere Vorgehen des Kreises. Am Ziel wird sich aber nichts ändern: Im Budenheimer Außengelände sollen rechtskonforme Zustände hergestellt werden. Unabhängig davon werde sich die Verwaltung jetzt jeden der widersprochenen Einzelfälle anschauen und sehen, was erlaubt ist und was nicht, um nach Lösungen zu suchen, die rechtlich in Ordnung sind. „Klar ist aber: Wir können das nicht länger dulden“, sagte Wolf. Aus Gründen der Gleichbehandlung könne der Umgang mit den Grundstücken nicht willkürlich erfolgen und müsse klaren Regeln folgen.

Die Kreisverwaltung bekomme für ihre Handlung viel Zustimmung. Zum Beispiel von Bürgermeister Stephan Hinz: „Die Toleranzgrenze ist überschritten“, sagt er. Auch die Deichmeisterei, der Förster und die Jäger seien sehr mit dem eingeschlagenen Weg einverstanden. So sind zum Beispiel die vielen Zäune ein großes Problem für die Tiere: „Es bleibt immer wieder Wild in den Zäunen hängen und verendet“, sagt Revierjagdmeister Thomas Köhrer. Er weist zudem darauf hin, dass die Bejagung der Wildschweine schwierig, deren Population aber sehr hoch ist. Sie verursachen viele Schäden – zum Beispiel am Deich zum Rhein hin. „Und wenn die Afrikanische Schweinepest irgendwann wirklich ausbricht, können wir dem hier nicht wirksam entgegenwirken.“

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 26. Juni, um 16 Uhr mit Partner in der Pizzeria Lorenzo in der Binger Straße zum monatlichen Zusammensein.

Sommerfest im Wichtelhaus

Gesang zum Beginn und zum Abschluss

Budenheim. – Am vergangenen Samstag trafen sich bei strahlendem Sonnenschein die Wichtelkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen im Garten des ASB Seniorenzentrums. Die Bewohner des Seniorenzentrums verfolgten das lebendige Treiben mit großem Interesse und der ein oder andere gesellte sich freudig dazu. Das ursprünglich für Mai geplante Fest musste aufgrund des wechselhaften Wetters leider verschoben werden. In gemütlicher Runde wurden durch die Kinder und Erzieher auf einer Decke einige schöne Lieder

zu Beginn des Festes gesungen. Anschließend ließ das liebevoll zubereitete Büfett für Groß und Klein von Gemüse über Mini-Frikadellen bis hin zu Keksen keine Wünsche offen, bei Kaffee, Wasser und Apfelsaftchorle konnte sich in entspannter Atmosphäre unterhalten und gespielt werden. Der schöne Springbrunnen gab die nötige Abkühlung bei Klein und Groß. Um 17 Uhr wurde mit einem Abschlusslied „Alle Leut', alle Leut' gehen jetzt nach Haus!“ der Ausklang des wirklich gelungenen Sommerfestes gesetzt.



(Fotos: Jessica Hirth)

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Alle haben Fehler gemacht

Unsere Leserin, Diana Schenk, befasst sich in ihrem Leserbrief mit der Situation der Budenheimer Gartenbesitzer und wünscht sich, dass alle Beteiligten aufeinander zugehen:

Feldschütz) wurde die notwendige Übersicht über ein begrenztes Gebiet unnötig gemacht.

2.) Die Behörde Kreisverwaltung hat die Überprüfung der Unterlassungserklärung gegen illegale Aktivitäten nicht ausgeübt.

3.) Einige Gärtner haben die Nutzung ihres Bodens weit übertrieben.

Fazit: Alle haben Fehler gemacht und alle sollten auch an einer Lösung beteiligt sein.

Es kann nicht sein, dass nach 40 Jahren des Stillschweigens der kleinste der Beteiligten (der Gartennutzer) der Dumme ist. Auch nichts tun (die beiden anderen Beteiligten) ist schuldhaft. Denn bei regelmäßiger Kontrolle und ggf. einer Abstrafung wäre es niemals so weit gekommen.

Um Frieden zu bekommen wäre es wünschenswert, dass alle Beteiligten aufeinander zugehen. Vielleicht ist der Bebauungsplan, eine Kontrollfunktion und die rechtliche Überwachung darüber eine gute Lösung.

Alle sollten geschützt werden. Der Mensch, die Erde und das Gesetz. Denn alle müssen damit leben.

Die Gartenbesitzer der Budenheimer Gartenrettung fühlen sich nicht genug unterstützt. Nach dem Erscheinen der Allgemeinen Verfügung der Kreisverwaltung Ingelheim, die zum Abriss der Bauten und Einfriedungen aller Gärten in der Budenheimer Gemarkung aufruft, schien es kurzzeitig mit dem Gedanken der Gemeinde Budenheim durch einen eventuellen Bebauungsplan auf diese Weg zu einer tragbaren Lösung für alle zu kommen. Doch im Moment wird nur über Vermüllung, Umweltverschmutzung, Behinderung der Wildschweinjagd und nicht umsetzbaren Deichschutz geschrieben. Wohl bemerkt! Probleme, die in den letzten 40 Jahren kaum lesbar waren in den Medien. Beschreiben wir was in den letzten 40 Jahren passiert ist. Fehler!.. und zwar von allen Seiten. 1.) Durch die Unterlassung einer Kontrollfunktion (Mitarbeiter der Gemeinde Budenheim,



Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE - UND SIE?“
Die Schauspielerin Christiane Brammer ist Botschafterin der DGM.

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 0 76 65 / 94 47-0
info@dgm.org
www.dgm.org

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

24.06. Schneider, Elke 75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

20.06. Eheleute

Kyriaki und Horst Berger

20.06. Eheleute

Angelika und Werner Nolte

Geänderte Öffnungszeit

Kreis. – Traditionell treffen sich am Johannisfest-Montag Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Veterinäramtes und des Gesundheitsamtes Mainz-Bingen auf dem Johannisfest. Daher schließt die Mainzer Außenstelle der Kreisverwaltung am Montag, 24. Juni, entgegen der üblichen Öffnungszeiten schon um 14 Uhr. Es besteht jedoch die Möglichkeit, mit den zuständigen Mitarbeitern in dringenden Fällen einen Termin zu vereinbaren.

Rheingau Echo

Die besten Seiten unserer Region

Verlag GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Buchhaltung

für ca. 10-12 Std./Woche (Mo., Di., Do. jeweils vormittags)

Ihre Aufgaben:

- Rechnungsprüfung
- Kontierung
- Laufende Buchungen im Debitoren- und Kreditorenbereich
- Buchung Bank/Kasse/Provisionen
- Einzüge/Überweisungen
- Mahnwesen
- Vorbereitende Lohnbuchhaltung
- div. administrative Arbeiten

Ihre Qualifikationen:

- Buchhalter/in oder kaufmännische Ausbildung
- Genaue, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- gute PC-Kenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: stthomas@rheingau-echo.de

Rheingau Echo Verlag GmbH · Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Tel. 0 67 22 / 99 66 0



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117
 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
 St. Vincenz und Elisabeth Hospital
 An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
 Tel. 06131/575-0,
 Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
 Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni 2019:
 Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995;
 Am Mittwoch, 26. Juni 2019:
 Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Tele-

fon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Flohmarkt am Rhein

Die GRÜNEN beginnen mit der Planung

Budenheim. – Nach dem Erfolg der letzten Jahre ist klar, dass die Budenheimer GRÜNEN auch in diesem September einen Flohmarkt am Rhein organisieren. Die Nachfrage der Standbetreiber für einen Platz sei jetzt schon groß, berichtet Magda Dewes von den GRÜNEN bei deren letztem Treffen. Der Flohmarkt wird am Sonntag, 8. September stattfinden – wie immer auf dem Isola della Scala Platz. Organisiert wird er vom altbewährten Team, es ist mittlerweile eingespielt und es mache im-

mer wieder Freude zu sehen, wie das Team Hand in Hand arbeitet, stellt Vorstandssprecherin Dr. Iris Dechent fest. Jetzt wünschen sich die GRÜNEN nur noch gutes Wetter und zahlreiche Teilnehmer und Besucher an diesem Tag. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Ortsverbands (<http://www.gruene-budenheim.de/Flohmarkt2019>) zu finden. Standbetreiber können sich ab dem 1. Juli über die Internetseite anmelden.



(Foto: Grüne Budenheim)

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
 Spendenkonto
 IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
 BIC GENODEF1EK1
www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 23.06.2019
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Annette Ströhlein)
Dienstag, 25.06.2019
 17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis
Mittwoch, 26.06.2019
 19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe
Donnerstag, 27.06.2019
 17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor
Freitag, 28.06.2019
 19.00 Uhr Spielertreff für Erwachsene (CVJM)
Büro-Öffnungszeiten
 Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;
 Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.
 Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

zur Pankratiuskirche
 anschl. Frühschoppen im Kirchgarten
Freitag, 21.06.2019
 18:00 Uhr Rosenkranzandacht
Samstag, 22.06.2019
 11:00 Uhr Taufe von Manuel Hummel
 14:00 Uhr Taufe von Ludwig Beierlein
 18:30 Uhr Vorabendgottesdienst
Sonntag, 23.06.2019
 10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde
Mittwoch, 26.06.2019
 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
 18:30 Uhr Heilige Messe
Freitag, 28.06.2019
 18:00 Uhr Rosenkranzandacht
Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)
Büroöffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
 Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.
 Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 20.06.2019
 9:30 Uhr!! Hochfest mit Prozession

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim
 Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff
 Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.
Eine-Welt-Laden
 Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.
Kirchenchor
 Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.



Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF; IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06

www.kinderzukunft.de

Energietipp

Unterdach: winddicht und durchlässig

Mainz. (VZ-RLP) Um den Dachstuhl zu schützen, wird unter den Dachziegeln in der Regel ein Unterdach konstruiert. Es verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft von außen in die Dachkonstruktion eindringen und ist vor allem dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff eingebaut ist. Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Außenluft würden die Dämmwirkung reduzieren. Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung zwischen einer sogenannten Unterspannbahn, die Wasserdampf nach außen durchlässt oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine Alternative ist das Anbringen von Holzweichfaserplatten. Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasser-

dampf und holzeigenen Inhaltsstoffen miteinander verklebt werden. Sie sind stabil, verhindern das Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken. Weitere Informationen zur optimalen Dachdämmung sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erteilt der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 4. Juli von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltinformationszentrum (Steingasse 3–9) und am Mittwoch, 26. Juni von 10 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzen-

trale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische

Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).



Holzweichfaserplatten sind eine empfehlenswerte Alternative zur Unterspannbahn: Sie sind stabiler und bieten einen zusätzlichen Dämmeffekt. (Foto: VZ RLP)

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD vom 08.09. – 15.09.2019 ab Koblenz Hbf und Mainz Hbf



Friedrichshafen am Bodensee

Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Hotel City Krone
- ✓ Stadtführung in Friedrichshafen und Meersburg
- ✓ Tagesausflug zur Insel Mainau inkl. Inselführung
- ✓ Ausflug nach Lindau und Bregenz inkl. Führung in Lindau
- ✓ Schiffsfahrt und Seilbahnfahrt auf den Pfänder
- ✓ Ausflug nach Konstanz inkl. Katamaran-Fahrt und Stadtführung
- ✓ Besichtigung der Wallfahrtskirche Birnau
- ✓ Besuch eines traditionellen Weinguts inkl. Führung und 3er-Weinprobe

Reisepreise pro Person

DZ 1.399,- € | EZ 1.649,- €



Zell am See

Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im ausgewählten 4****Romantikhotel Zell am See, 4****Hotel Stadt Wien oder 4****Superior Hotel Tirolerhof Zell am See
- ✓ Zell am See-Kaprun Sommerkarte
- ✓ Stadtführung in Zell am See
- ✓ Tagesausflug in den Nationalpark Hohe Tauern und zum Großglockner
- ✓ Ausflug mit Schmalspurbahn und Reisebus zu den Krimmler Wasserfällen mit Besichtigung
- ✓ Panorama-Schiffsfahrt auf dem Zeller See
- ✓ Tagesausflug zu den Kapruner Hochgebirgsstaueisen mit Fahrt im Schrägaufzug

Reisepreise pro Person

DZ ab 1.249,- € | EZ ab 1.399,- €



Kitzbühel

Leistungen

- ✓ 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im ausgewählten 4****Sport- & Beautyhotel Schweizerhof oder 4****Superior Hotel Kaiserhof Kitzbühel
- ✓ Stadtführung in Kitzbühel
- ✓ Tirol-Rundfahrt inkl. Besichtigung der Krimmler Wasserfälle und Rattenberg
- ✓ Fahrt mit der Achenseebahn
- ✓ Schiffsfahrt auf dem Achensee
- ✓ Fahrt mit der Kitzbüheler Hornbahn zum Kitzbüheler Horn

Reisepreise pro Person

DZ ab 1.249,- € | EZ ab 1.399,- €

Fakultativ buchbar: Ausflug Kufstein inkl. Besichtigung Festung Kufstein

49,- € p.P.

Leistungen auf allen Reisen inklusive:

An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Aussichts- und/oder Clubwagen und Speisewagen · Sitzplatzreservierung · Bus- und Gepäcktransfer vor Ort · Persönliche AKE-Reiseleitung



Beratung, Buchung:

Tel.: 06591 – 949 987 00 · www.ake-eisenbahntouristik.de

AKE-Eisenbahntouristik · Inhaber Jörg Petry · Kasselburger Weg 16 · 54568 Gerolstein · info@ake-eisenbahntouristik.de



Bildnachweis: pure-life-pictures - Fotolia, medialounge, Faistauer Photography, Yannik Kruse-Jade Weser Fotografie



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 24.06.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
Graffiti-Themenwoche

Dienstag, 25.06.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
Graffiti-Themenwoche

Mittwoch, 26.06.19

geschlossen

Donnerstag, 27.06.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
Graffiti-Themenwoche: Filmabend

Freitag, 28.06.19

Ab 15.00 Uhr HipHop-Barbecue und
-DISKO

Budenheim 16.06.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister



Bekanntmachung

Gemeinde Budenheim

Einladung

zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 26. Juni 2019, 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Ehrung der langjährig ehrenamtlich Tätigen
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder (§ 30 Abs. 2 GemO)
3. Mitteilung über gebildete Fraktionen (§ 10 GeschO)
4. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
5. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

6. Personalangelegenheiten
7. Verschiedenes

Budenheim, 18. Juni 2019

(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 24.06.2019

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Wir basteln Sommerdeko

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 25.06.2019

15.00 Uhr Eiscafé im Seniorentreff!
(Um Anmeldung wird gebeten)

Mittwoch, 26.06.2019

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1 Euro)

16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 27.06.2019

15.00 Uhr Wir kegeln

Freitag, 28.06.2019

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.00 Uhr Spielenachmittag

–Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

–Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

–Seniorenicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 17.06.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen in den Sommerferien vom 01.07. – 09.08.2019

1. Waldsportplatz

Der Waldsportplatz ist vom 01.07. bis einschließlich 09.08.2019 von montags bis freitags für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur freien Nutzung geöffnet.

2. Jugendtreff in der Schule

Folgendes Programm hat der Jugendtreff in den Sommerferien:

Montag, 01.07.19

10.00 – 16.00 Uhr Tobetag Kosten: 2,- Euro

Dienstag, 02.07.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 03.07.19

10.00 – 16.00 Uhr Foto-Story Kosten: 3,- Euro

Donnerstag, 04.07.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 05.07.19

10.00 – ca. 18.00 Uhr Lochmühle Kosten: 5,- Euro

Montag, 08.07.19

11.00 – ca. 18.00 Uhr Seedammbad, Bad Homburg Kosten: 4,50,- Euro

Dienstag, 09.07.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 10.07.19

10.00 – ca. 17.00 Uhr

Domäne Mechtildshausen

Kosten: 4,- Euro

Donnerstag, 11.07.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 12.07.19

10.00 – 16.00 Uhr Schnupper-Golfen

Kosten: 2,50,- Euro

Montag, 15.07.19

10.00 – ca. 16.00 Uhr Reiterhof

Kosten: 5,- Euro

Dienstag, 16.07.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 17.07.19

11.00 – ca. 18.00 Uhr Kletterwald

Kosten: 6,- Euro

Donnerstag, 18.07.19

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 19.07.19

Ab 14.00 bzw. 16.00 Uhr Abschlussgrillen Kosten: NICHTS

Weitere Infos und Anmeldebögen in der BlueBox. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter jugendtreff@diebluebox.de oder unter 06139/290520.

Es sind noch Plätze frei.

3. Alte Schulturnhalle und neue Turnhalle

Die Alte Schulturnhalle und die neue Turnhalle sind vom 01.07. bis 06.07.2019 und vom 05.08. bis 10.08.2019 nicht geöffnet. Vom 08.07. bis zum 03.08. haben beide Turnhallen geöffnet.

4. Kindergarten „Villa Kunterbunt“ und Kinderkrippe „Wichtelhaus“

Die Villa Kunterbunt und die Kinderkrippe „Wichtelhaus“ haben vom 01.07. bis 19.07.2019 geschlossen. Die Villa Kunterbunt wird in diesem Zeitraum ein Notdienst für angemeldete Kinder anbieten. Ab 22.07.2019 haben die Villa und das Wichtelhaus wieder geöffnet.

5. Waldkindergarten

Der Waldkindergarten hat vom 01.07. bis 19.07.2019 geschlossen. Ab

22.07.2019 hat der Kindergarten wieder geöffnet.

6. Waldschwimmbad und Sauna

Das Hallenbad und die Sauna wurden am Freitag, 22.03.2019 bis auf weiteres geschlossen.

7. Schule

Das Sekretariat ist vom 01.07. bis 12.07.2019 besetzt. Vom 15.07 bis 02.08.2019 bleibt die Schule geschlossen.

Budenheim, 12.06.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister



Bekanntmachung

Seniorenbeirat

Wer macht mit?

Die Gemeinde beabsichtigt auch für die Wahlperiode 2019/2024 wieder einen Seniorenbeirat zu bilden. Bei der Zusammensetzung des neuen Beirates werden – wie bisher – neben Mitgliedern aus den Gemeinderatsfraktionen, den Vertreterinnen und Vertretern aus der Arbeiterwohlfahrt, dem Sozialverband VdK Ortsverband Budenheim sowie der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 ebenfalls volljährige **Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Budenheim (bevorzugt mit Schwerbehindertenausweis)** Gelegenheit zur Mitwirkung in dem Gremium haben.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Seniorenbeirat haben, so bitten wir Sie, sich umgehend bei der **Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, Tel. 06139/299-131, (E-mail: juergen.rothacker@budenheim.de)**

unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums, der Wohnanschrift und Angabe der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu bewerben.

Die Bewerbungen sollten der Gemeindeverwaltung **bis** spätestens zum **10.07.2019** vorliegen.

Die Berufung der Mitglieder des Seniorenbeirates erfolgt durch den Gemeinderat – voraussichtlich in dessen Sitzung am 14.08.2019 – und zwar für die laufende Wahlzeit von 5 Jahren. Die Mitglieder des Seniorenbeirates erhalten eine Aufwandsentschädigung entsprechend § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim.

Budenheim, den 17.06.2019

Stephan Hinz
(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Behindertenbeirat

Wer macht mit?

Die Gemeinde beabsichtigt auch für die Wahlperiode 2019/2024 wieder einen Behindertenbeirat zu bilden. Bei der Zusammensetzung des neuen Beirates werden – wie bisher – neben Mitgliedern aus den Gemeinderatsfraktionen, den Vertreterinnen und Vertretern aus der Arbeiterwohlfahrt, dem Sozialverband VdK Ortsverband Budenheim sowie der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 ebenfalls volljährige **Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Budenheim (bevorzugt mit Schwerbehin-**

dertenausweis) Gelegenheit zur Mitwirkung in dem Gremium haben.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Behindertenbeirat haben, so bitten wir Sie, sich umgehend bei der **Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 3, 55257 Budenheim, Tel. 06139/299-131, (E-mail: juergen.rothacker@budenheim.de)**

unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums, der Wohnanschrift und Angabe der Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu bewerben.

Die Bewerbungen sollten der Gemeindeverwaltung **bis** spätestens zum **10.07.2019** vorliegen.

Die Berufung der Mitglieder des Behindertenbeirates erfolgt durch den

Gemeinderat – voraussichtlich in dessen Sitzung am 14.08.2019– und zwar für die laufende Wahlzeit von 5 Jahren. Die Mitglieder des Behindertenbeirates erhalten eine Aufwandsentschädigung entsprechend § 8 der

Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim.

Budenheim, den 17.06.2019

Stephan Hinz
(Bürgermeister)

Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Mitarbeiter mit Beeinträchtigung eingestellt

Kreisverwaltung: Das Thema Inklusion ist sehr wichtig

Kreis. – Jeden Morgen mit einem Lächeln im Gesicht zur Arbeit kommen, ein eigenes Büro, Verantwortung und ein nettes Kollegium. Das hätte sich Stefan Niemann noch vor ein paar Jahren nicht träumen lassen. Nach einem Unfall leidet der 39-Jährige an körperlichen sowie psychischen Beeinträchtigungen. Zum 1. Mai stellte ihn die Kreisverwaltung als Sachbearbeiter an – er arbeitet nun im Bereich der Eingliederungshilfe. „Das Thema Inklusion ist sehr wichtig und besonders Behörden tragen eine große Verantwortung und müssen Zeichen setzen“, betont der zuständige Fachbereichsleiter Volker Conrad. Stefan Niemann stammt aus Zittau und absolvierte zunächst eine Maurerlehre, bevor er acht Jahre bei der Bundeswehr diente. Nachdem er sein Fachabitur nachgeholt hatte, ging er nach Mainz und arbeitete dort auf verschiedenen Baustellen – bis zu seinem Unfall. Die Zeit danach war äußerst schwer: Er konnte keiner Arbeit mehr nachgehen und musste 24 Stunden am Tag betreut werden. Schließlich wurde er im Rhein Hessischen Diakonie-Zentrum „Zoar“ in Heidesheim aufgenommen, einer Wohn- und Einrichtung für seelisch behinderte Menschen.

Neben der Betreuung konzentriert sich die Einrichtung auf die berufliche Rehabilitation der Betroffenen. So konnte auch Stefan Niemann in den Werkstätten der Zoar wieder in der Arbeitswelt Fuß fassen. Obwohl ihm der Job in der Schreinerei der Einrichtung Spaß bereitete, hegte er den Wunsch,

sich beruflich weiterzuentwickeln. Die Zoar-Werkstätten sind keineswegs eine Einbahnstraße: Bei der Rentenversicherung stellte er einen Antrag auf Teilhabe am Arbeitsleben und durchlief ein dreimonatiges Eingangsverfahren mit verschiedenen Eignungstests. Es folgte der sogenannte Berufsbildungsbereich, der das Sammeln von praktischen Erfahrungen in einem Beruf über zwölf bis 24 Monate umfasst. Dazu suchte Stefan Niemann gemeinsam mit einer Vermittlerin der Zoar nach einem passenden Arbeitgeber und fand ihn schließlich in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. „Ich komme jeden Morgen gerne hierher und bin froh und dankbar, dass mir die

Kreisverwaltung den Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglicht hat“, sagt Stefan Niemann. Die Verwaltung wolle zeigen, dass eine Wiedereingliederung auch in einer Behörde möglich sei und außerdem die Eingliederungshilfe ein passender Arbeitsbereich für Stefan Niemann sei, da er genau den Menschen helfen könne, die in einer Lage seien, die er selbst sehr gut kenne, sagt Volker Conrad. Nach einem Hospitationstag absolvierte er ein sechswöchiges Praktikum in der Eingliederungshilfe, worauf eine dreimonatige Belastungsprüfung folgte. Stefan Niemann leistete sehr gute Arbeit und überzeugte die Abteilungsleitung. „Alle sind mit der Ar-

beit von Stefan Niemann sehr zufrieden, er ist sehr sorgfältig und besonders Zahlen liegen ihm gut“, so Fachbereichsleiter Volker Conrad. Die Eingliederungshilfe unterstützt Menschen mit Behinderung, die wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind. Ziel ist es, den beeinträchtigten Menschen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und sie zu einem weitgehend selbstständigen Leben zu befähigen. Stefan Niemann übernimmt hierbei unterschiedliche Aufgaben: Er kontrolliert Rechnungen, erstellt Kostenzusagen und Protokolle. Zudem organisiert er Teilhabekonferenzen zwischen der Kreisverwaltung und den Antragstellern und tritt mit den jeweiligen Institutionen in Kontakt. Die Eingliederungen von Kindern unterstützt er dabei besonders. Stefan Niemann betont, dass ihm die Arbeit in der Kreisverwaltung sehr gefalle, sie sei sehr abwechslungsreich und vor allem: Er wird auf Augenhöhe behandelt. Er habe kognitive Beeinträchtigungen und teilweise Probleme sich zu konzentrieren – doch das werde von allen akzeptiert. Die Kollegen merkten sofort, wenn er eine Pause bräuchte und sich insgesamt sehr rücksichtsvoll zeigen. Für Volker Conrad ist klar, dass Behörden hier eine Vorbildfunktion haben. Aber letztendlich müsse sich jedes Unternehmen kritisch hinterfragen, inwiefern Arbeitsplätze so angepasst werden können, dass sie sich für Menschen mit Behinderung eignen. „Denn jeder sollte eine Chance bekommen. Unser neuer Mitarbeiter ist ein gutes Beispiel dafür, dass es bestens funktionieren kann“, bezeugt Volker Conrad.



Volker Conrad, Fachbereichsleiter der Eingliederungshilfe, Stefan Niemann, Sachbearbeiter im Bereich Eingliederungshilfe und Landrätin Dorothea Schäfer.

Foto: Kreisverwaltung/Rebecca Beichert

Sport



Orientierungsläufer waren in Thüringen Fünf Budenheimer starten beim weltlängsten Staffel-Orientierungslauf

Budenheim. – Zum 22. Mal fand der 24 Stunden Orientierungslauf in Thüringen statt. Südlich von Jena mussten die Starter innerhalb von 24 bzw. zwölf Stunden mit ihren aus sechs Läuferinnen und Läufern bestehenden Staffeln möglichst viele Wechsel schaffen. In diesem Jahr nahmen auch fünf Budenheimer teil, die gemeinsam mit Orientierungsläufern des OLF Mainz in einer 24- und einer 12-Stunden Staffel an den Start gingen.

Zusammen mit knapp 1.000 an-

deren Läufern aus 21 Nationen schlugen die TGM-Starter ihre Zelte auf einer Wiese am Start- und Zielbereich auf. Nach dem ersten Start um 9 Uhr bestimmten Laufen, Erholung, Essen, Schlafen und Anfeuern den Rhythmus der Läufer für die nächsten 24 Stunden. Während die 12-Stunden-Staffeln ihren Lauf noch in der Dämmerung beenden konnten, waren die 24-Stunden-Staffeln für einige Stunden bis zum Morgengrauen auf die Unterstützung von Stirnlampen angewiesen. Auch wenn es für die meisten Staffeln nicht um Top 10-Ergebnisse ging, wurde bis zur letzten Minute, trotz Müdigkeit und vielen Kilometern in den Beinen, um jede Platzierung gekämpft.

Noch beeindruckt von der einzigartigen Sportveranstaltung konnten sich Budenheimer nach ihrer Premiere bei der längsten Orientierungslauf-Staffel der Welt mit achtbaren Ergebnissen auf den Heimweg machen. Die 12-Stunden-Staffel mit den jungen TGM-Startern Leane Schäfer, Marit Wersin und Luis John schaffte es in ihrer Kategorie auf Platz 27 von 88 Staffeln. Steffen und Kai Wersin kamen nach 24 Stunden mit ihrer Staffel auf Platz 38 von 78 Staffeln ins Ziel.



Steffen Wersin auf dem Weg zum Ziel.



Auf dem Bild sind die TGMler Marit Wersin (li.) und Luis John (re.) bei einem Wechsel zu sehen.



Ein Teil des rheinhesischen Teams mit TGM Läufern vor dem ersten Start (2.v.l.: Leane Schäfer, dann folgen v.l.n.r.: Marit Wersin, Steffen Wersin und Kai Wersin. (Fotos: Klaus Wersin)

Ehrung für TGM Mehrkämpfer Dennis Winkler und Benjamin Bitz bei Kinderturnfest in Gau-Odernheim

Budenheim. – Nur eine Woche nach ihren Erfolgen bei den Rheinland-Pfalz Mehrkampfmeisterschaften in Koblenz wurden Dennis Winkler und Benjamin Bitz auf dem Kinderturnfest des Rheinhesischen Turnerbundes in Gau-Odernheim für ihre Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet.

Im Rahmen des Kinderturnfestes wurden über 100 Turnerinnen und Turner des Rheinhesischen Turnerbundes für herausragende Leistungen geehrt. Benjamin Bitz und Dennis Winkler wurden somit noch einmal an ihre Erfolge in Einbeck 2018 erinnert, wo sie an den Deutschen Mehrkampf-

meisterschaften erfolgreich teilgenommen hatten.

Dennis Winkler hatte dort in seiner Altersklasse den 3. Platz im Jahn Sechskampf erreicht. In diesem Jahr nimmt er bereits zum fünften Mal an den Deutschen Meisterschaften teil. Benjamin Bitz, der zum ersten Mal überhaupt am Start gewesen war, hatte sich über Platz 5 freuen dürfen.

Natürlich möchten die beiden vielseitigen Sportler in diesem Jahr mindestens an die Leistungen von 2018 anknüpfen. Der erste Schritt dorthin ist ja gemacht und die A-Qualifikation in der Tasche.



Der Rheinhesische Turnerbund ehrte Benjamin Bitz (2.v.l.) und Dennis Winkler (3.v.l.). (Foto: Kerstin Bitz)

„Weltpremiere“ in Wiesbaden

Erster Auftritt der nagelneuen Budenheimer F-Jugend

Budenheim. – Der allererste Auftritt einer F-Jugend-Handballmannschaft überhaupt (Jahrgang 2011) der Sportfreunde Budenheim war beim Turnier in Wiesbaden auf ganzer Linie ein großer Erfolg. In dieser Altersklasse geht es noch nicht um Punkte, Siege und Pokale, sondern um viel Spaß beim Spielen mit dem geliebten Handball. Die Jungs und Mädels bekamen davon auf dem Turnier der HSG BIK Wiesbaden viel geboten und konnten sich in jeweils zwei Spielen gegen die TuS Dotzheim und den Gastgeber ordentlich austoben und erste Spielerfahrungen über das gesamte Spielfeld sammeln. Das ist für das künftig jüngste am regelmäßi-



F-Jugend-Coach Dirk Rochow weiß seine wilde Horde nicht nur auf dem Spielfeld zu dirigieren. (Foto: Sportfreunde Budenheim)

gen Spielbetrieb teilnehmende Sportfreunde-Team untypisch – sonst spielen sie noch quer über das Spielfeld. Doch auch die ungewohnten Spielfeldmaße schreckten die Jungs und Mädels nicht ab, sodass sie sich gleichermaßen in Angriff und Abwehr ausprobieren und teilweise schon sehr starke Aktionen im Umgang mit dem Handball zeigen konnten.

Es spielten: Philipp, Jona, Justus, Julius, Christoph, Defne, Elias, Patrizio, Phani, Jonas und Marc.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

Erdzeitalter (Steinkohle)	Hauptstadt von Algerien	letzte Ruhestätte	Öllieferländerverbund (Abk.)	englisch: eins	alter Name von Thailand	englisch: wo	Figur in Wagners „Rheingold“	Protestrufe	israel. Stadt am Golf von Akaba	Frauenkleidungsstück	Männerkosenamen	Standard	Kosenamen e. span. Königin		
▶				Glasbruchstück						Stimmung					
▶				Kicherlaut		ertragen					binär				
Regiebegriff		Meeresfisch		berühmtes Musical			Ausruf des Erstaunens			altind. „König der Götter“					
Geheimgericht		schwacher Lichtschein					Entwicklungsstufe						Stechfliege		
▶				Schließfalte am Auge							Bleichmittel	„ungläubige“ Frau	Jubelwelle im Stadion (La ...)		
▶															
männliche Ente	Aspirant	Redner der Antike									Pelzart	englisch: Sonne			
Vorname von US-Filmstar Pitt															
▶				unerlässlich							vertraute Anrede		Domstadt in Polen		
Verheimlichtes		Teil des Lichts (Abk.)									Vorname der Meysel †				
Hülle				Mineralfarbe			südeurop. Männername	Tennis-Turnier (Grand ...)	unanastbar	fester Boden		Singvogel	Initialen von Sänger Marshall	Kindertagesstätte (Kw.)	Stadt in Piemont
▶							Film-Sternchen					Papagei Neuseelands			
südfranzösische Landschaft		englisch, span.: mich, mir		australisches Beuteltier					französisch, span.: in		kleine Mahlzeit				
Krankheitskeim	Getränkemischen						am Tagesende					kontinuierlich			
▶							norwegischer Polarforscher						südamerikanischer Kuckuck		



„Der Frische Blick“: Die Beweinung Christi

Veranstaltungsreihe widmet sich rätselhaftem Gemälde

Mainz. – Bei der Veranstaltungsreihe „Der Frische Blick“ im Landesmuseum Mainz der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) stand am 5. Juni ein Motiv im Fokus, das in der Malerei vom Spätmittelalter bis zum Barock eine große Rolle spielte: die Beweinung Christi. In der Dauerausstellung des Landesmuseums hängt ein Renaissance-Gemälde, eine besonders ausdrucksstarke Darstellung dieses Motivs. Won Andres, der wissenschaftliche Volontär des Landesmuseums, wird dieses Werk, dessen Urheber nicht zweifelsfrei zu benennen ist, bei seinem „Frische Blick“ vorstellen. Vor allem die dramatische Bildgestaltung habe ihn angezogen, so Andres, der ein Faible für das Spätmittelalter und die frühe Neuzeit hat und so auf dieses Gemälde stieß. Das großformatige Werk ist von außerordentlicher Qualität, es präsentiert bedeutungsgeladene Motive auf verschiedenen Ebenen. Mutmaßlich könnte es in der Werkstatt des Niederländers Jan Sanders van Hemessen entstanden sein – oder schuf es der sogenannte Braunschweiger Monogrammist, ein namentlich nicht bekannter niederländischer Künstler aus dem 16. Jahrhundert?

Diese Frage führt direkt zu den Details im Bild und in die jüngere



Bild aus der Dauerausstellung im Landesmuseum Mainz. Foto: Landesmuseum Mainz

Forschung, in Vergleiche, den persönlichen Bildvorrat und ein Bild der Zeit um 1530, die vom Umbruch geprägt war. Die Veranstaltung „Der Frische Blick“ begann am Mittwoch, 5. Juni, im Landesmuseum Mainz. Die nächsten Veranstaltungen der Reihe „Der Frische Blick“ finden am 3. Juli und am 7. August statt.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei

Hauptstraße 6

Bäckerei Berg

Luisenstraße 12

Lotto am Eck

Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang

Bergstraße 17

Esso Station

Binger Straße 74



„Blickwechsel“ in der Kreisverwaltung: Die Mainzer Künstlerin Irmela Hess präsentiert ihre Bilder im Foyer des Ingelheimer Verwaltungsbaus. Die Acrylgemälde in unterschiedlichen Größen zeigen überwiegend alltägliche Situationen von oben oder aus anderen ungewöhnlichen Standpunkten. Grundlage für die Bilder sind bis auf einzelne Ausnahmen eigene Fotos der Künstlerin. Die Motive wurden vereinfacht und farblich verändert auf grundierte Leinwand gemalt. Durch den besonderen Blick von oben, durch die Vereinfachung und durch die unrealistische Farbgebung wirken die bekannten Situationen fremd und interessant. Insgesamt können die 16 Ausstellungsobjekte der Künstlerin noch bis zum 28. Juni zu den regulären Öffnungszeiten der Kreisverwaltung betrachtet werden (Foto: Kreisverwaltung/Bardo Faust)



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de



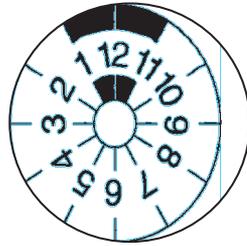


Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Nächster Prüftermin: 26.06.2019

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.



„Möve“
**Im Juli jeden Donnerstag
eine Burgenfahrt bis
Kaub, anschl. 2 Std. Landgang
in Bacharach**

Abfahrt Budenheim 10.00 Uhr
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Erw. 25,00 €/ /
Kinder 15,00 €

**Am Montag, dem 15.7.2019
zum Feuerwerk Hafenfest
Schierstein**

Abfahrt Budenheim 20.00 Uhr
Rückkunft ca. 23.40 Uhr
Preis p.P. 15,00 €

**Im Juli und August jeden
Dienstag eine Mondscheinfahrt
bis Rüdesheim/Bingen**

Abfahrt Budenheim 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Rückkunft ca. 22.15 Uhr
Preis p.P. 15,00 €

Reservierung erwünscht.

**Personenschiffahrt Nikolay
Tel. 06139/2415 oder 378
Fax 06139/291985**



Eins, zwei, drei. Dabei!

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke,
behinderte und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

313

A-Z: Meister - Entrümpelungen,
Rollläden, Markisen, Kömmerling-
Fenster, Türen, Velux-Dach-
fenster, Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden,
Renovierungen, Reparaturen
alle Gewerke, Pool-Bau
Tel. 0171/3311150

U&V Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

**A - Z
Entrümpelungen
Umzüge
Endreinigung
Renovierungen**
Tel.: 0160/7075866

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband-
und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art,
Kaffeesservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellan-
figuren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



Wir machen das

Inspektion

Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile

Reifen, Räder & Felgen

Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc.

Reparatur

Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.

Bremsen-Service

Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc.

Service

Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeuggarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc.

Öl-Service

Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller

Fahrzeugdiagnose

Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche

Klima-Service

Regelmäßig in Anspruch nehmen:
klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung

Batterie-Service

Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug.

Autoglas

Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



ZU GUTER LETZT

Möbel

Wir beginnen
jeden Auftrag
individuell. Von
der Ideenfindung
über die Planung
bis zu Fertigung
und Einbau bieten
wir Ihnen höchste
Qualität.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de